

SOZIALABGABEN ab 1.1.2016

DIENSTNEHMER aktiv

	Beamte	VB I v-Schema	VB II h-Schema	Angestellte
Krankenversicherung*	4,10 %	3,82 % **	3,95 % **	3,87 %
Pensionsversicherungsbeitrag*	-	10,25 %	10,25 %	10,25 %
Pensionsbeitrag	10,25%-12,55%***	-	-	-
Wohnbauförderung*	0,5 %	0,5 %	0,5 %	0,5 %
Arbeitslosenversicherung*	-	3,0 %	3,0 %	3,0 %
Arbeiterkammerumlage	-	-	-	0,5 %
insgesamt	14,85 %-17,15 %	17,57 %	17,70 %	18,12 %

* Höchstbeitragsgrundlage € 4.860,-

** ab 1.1.1999 eingetretene VB 4,1 %

*** Gebunden an das Geburtsjahr

DIENSTGEBERBEITRÄGE

	Beamte	VB I v-Schema	VB II h-Schema
Krankenversicherung*	3,205 %	3,83 %	3,70 %
Unfallversicherung	0,47 %	1,30 %	1,30 %
Wohnbauförderung*	0,50 %	0,50 %	0,50 %
Pensionsversicherungsbeitrag*	12,55 %	12,55 %	12,55 %
Arbeitslosenversicherung*	-	3,00 %	3,00 %
insgesamt	16,74 %	21,28 %	21,15 %
Differenz / %-Punkte		16,76 %	16,63 %
Beitrag zum FLAF	**	4,5 %	4,5 %

* Höchstbeitragsgrundlage € 4.860,-

** Leistungen aus dem FLAF (Karenzgeld, Kinderbeihilfe, Geburtenhilfe, teilweise Wochengeld, Ersatzzeiten für Pension) werden vom Dienstgeber (Bund, Land, Gemeinde) getragen.

DIENSTNEHMERBEITRÄGE

Pension/Ruhestand

	ASVG	Beamte
Krankenversicherung*	5,1 %	4,9 %
Beitrag gem. § 13a Abs.2 u. 2a PG	-	3,3 % - 1,77 %
Insgesamt	5,1 %	8,30 % - 6,77 %

* Höchstbeitragsgrundlage € 4.860,-

Familienbeihilfe ab 1.1.2016

Die Familienbeihilfe richtet sich nach dem Alter der Kinder, sowie nach der Anzahl der Kinder für die Familienbeihilfe bezogen wird.

In €URO pro Kind	bis zum 2. LJ.	ab dem 3. LJ.	ab dem 10. LJ.	ab dem 19. LJ.
1. Kind	111,80	119,60	138,80	162,00
2. Kind	118,70	126,50	145,70	168,90
3. Kind	128,80	136,60	155,80	179,00
4. Kind	137,80	145,60	164,80	188,00

Mit der Familienbeihilfe wird zusätzlich auch ein Kinderabsetzbetrag von € 58,40 pro Kind ausbezahlt. Der Mehrkinderzuschlag von 20 € monatlich für das dritte und jedes weitere Kind muss mit der Arbeitnehmervoranmeldung beantragt werden. Der Zuschlag für ein erheblich behindertes Kind beträgt 152,90 € pro Monat.

Ein Schulstartgeld wird für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren in der Höhe von 100,-€ gemeinsam mit der Familienbeihilfe im September ausbezahlt.

Pflegegeld ab 1.1.2016

Stufe	Pflegegeld	Bedarf in Std./Monat
Stufe 1	157,30	mehr als 65
Stufe 2	290,00	mehr als 95
Stufe 3	451,80	mehr als 120
Stufe 4	677,60	mehr als 160
Stufe 5	920,30	mehr als 180 *
Stufe 6	1.285,20	mehr als 180 *
Stufe 7	1.688,90	mehr als 180 *

*) Für die Stufen 5 bis 7 muss – neben dem Pflegebedarf von mehr als 180 Stunden – noch zusätzlich das Erfordernis einer besonders qualifizierten Pflege vorliegen.

Rezeptgebühr ab 1.1.2016

Die Rezeptgebühr beträgt 2016 **€ 5,70** und ist mit in einer Höhe von 2% des Nettoeinkommens begrenzt.

Grenzbeträge für die Befreiung von der Rezeptgebühr

<p>a) Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte € 882,78 für Alleinstehende € 1.323,58 für Ehepaare bzw. Lebensgefährten nicht übersteigen, sowie b) Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen und deren monatlichen Nettoeinkünfte € 1.015,20 für Alleinstehende € 1.522,12 für Ehepaare bzw. Lebensgefährten nicht übersteigen, sind auf Antrag von der Entrichtung zu befreien.</p>	<p>Die angeführten Grenzbeträge erhöhen sich für jedes Kind um € 136,21.</p>
---	--

Geringfügigkeitsgrenze ab 1.1.2016

ASVG § 5 Abs. 2

a) monatlich	€ 415,72
b) täglich	€ 31,92

Richtsätze für Ausgleichszulagen ab 1.1.2016

Alters- und Invaliditätspensionen

für Alleinstehende	€ 882,78
für Ehepaare	€ 1.323,58
Erhöhung für jedes Kind	€ 136,21

Witwen- und Witwerpension € 882,78

Waisenpensionen bis 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€ 324,69
Vollwaisen	€ 487,53

Waisenpension ab 24. Lebensjahr

Halbwaisen	€ 576,98
Vollwaisen	€ 882,78

Höchstbemessungsgrundlage im Jahr 2016

(auf Basis der „besten 28 Jahre“)

ASVG, GSVG, BSVG € 4.121,13

Höchstpension im Jahr 2016

(80 % der Höchstbemessungsgrundlage)
ASVG, GSVG, BSVG € 3.296,90

Bemessungsgrundlage für Zeiten der Kindererziehung

ASVG, GSVG, BSVG € 1.112,30